

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 10.12.2018

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:05 Uhr - 19:50 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte
Ist: 8 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Gunther Endrikat

Herr Robert Natzschka

Herr Hendrik Rottluff

Frau Angela Schneider

Frau Christine Schubert

CDU

DIE LINKE

dienstlich

dienstlich

dienstlich

privat

privat

Ortsvorsteher

Herr Lutz Neubert

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Richard Andreas Aurich

Herr Steffen Beckmann

Herr Ronny Bernstein

Herr Reiner Ewert

Herr Stephan Gleisberg

Herr Andre Mai

Herr Michael Wirth

SPD

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit acht anwesenden Ortschaftsräten fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 05.11.2018

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Grüna –öffentlich- vom 05.11.2018 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ 18/4148/3/VB

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

AZ 18/4665/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

AZ 18/3927/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

5 Auswertung Gespräche Haushaltsplan

OV Herr Neubert berichtet, dass der Ortschaftsrat, in Zusammenarbeit mit den Fraktionen CDU/FDP, die Änderungsanträge, mittels Formblatt, zum Haushalt 2019/2020 eingereicht hat.

OR Herr Wirth erklärt, dass von vielen Ortschaften Anträge eingereicht wurden. Vermutlich wird für Grüna die Sanierung des Fußweges August-Bebel-Straße, zur Schulwegsicherung, in den Haushalt eingestellt. Die Fraktionen stimmen sich dazu noch ab.

Um Formulare im Verwaltungsrecht ordnungsgemäß ausfüllen zu können, regt OV Herr Neubert erneut Lehrgänge für Ortsvorsteher an, da z.B. die Angabe der Deckungsquellen ein Problem darstellt.

OV Herr Neubert erwähnt erneut den Neubau, der dringend benötigten Turnhalle.

OR Herr Wirth antwortet, dass diese nicht als Änderungsantrag in den Haushalt eingestellt werden wird.

OV Herr Neubert sagt dazu, dass die Eltern der Schulkinder noch nicht über die kommende 4-Zügigkeit der Grundschule informiert wurden. Da die Kapazität der Turnhalle nicht ausreicht, sollen die Kinder mit Bussen in andere Hallen gefahren werden.

OR Herr Bernstein ergänzt, dass das Problem dem Planungs-, Bau- und Umwelt-

ausschuss durchaus bekannt ist. Zurzeit ist allerdings der Bau einer Turnhalle an den Neubau einer Schule geknüpft.

Da der Platzbedarf für einen Neubau in Grüna gegeben ist, sollte man sich, mit Hilfe der Vereine und des Schulausschusses, weiter dafür einsetzen.

OV Herr Neubert berichtet, dass im Haushalt bereits 200.000 EUR für Brandschutz und Fassadensanierung der aktuellen Turnhalle eingeplant sind. Diese Mittel könnte man bereits für den Neubau verwenden.

OR Herr Wirth gibt zu bedenken, dass dies mit brandschutztechnischen Bestimmungen zusammenhängen kann. Er möchte in der Stadtratssitzung nachfragen.

6 Zwischenstand Verfügungsbudget

OR Herr Aurich fasst zusammen, dass mehrere Projekte im Rahmen des Verfügungsbudgets angedacht waren.

Das Material, für das Dach der Schutzhütte am Nitschesberg, wurde davon finanziert.

Die Arbeitsleistung wurde ehrenamtlich von OR Herrn Gleisberg, OR Herrn Rottluff und OR Herrn Beckmann, im Zuge des Frühjahrsputzes, ausgeführt.

Des Weiteren wurden Bänke gefertigt, welche Anfang nächsten Jahres aufgestellt werden.

Für das kommende Jahr wurden bereits Ideen gesammelt.

Das Denkmal der zwei ermordeten jüdischen Frauen soll gesäubert/ erneuert.

OR Herr Beckmann ergänzt, dass im kommenden Jahr eventuell eine Tafel, als Denkmal für die Opfer des Zweiten Weltkrieges, errichtet werden soll.

7 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Neubert berichtet, dass der neugebaute Abschnitt der Chemnitzer Straße sehr holprig ist.

Weiterhin plant das Tiefbauamt, für nächstes Jahr, die Fahrbahnsanierung am Ortseingang.

Bezüglich des Dorfbaches, fand mit Vertretern der Unteren Wasserbehörde, ein Vororttermin statt. Da es hier zu Verunreinigungen kam, soll mittels Kamera-Befahrung ergründet werden, woher diese kommen.

Da es entlang der Röhrsdorfer Straße seit Jahren zu Überschwemmungen kommt, soll diese nun unbürokratisch, mit Hilfe des ESC, in den Abfluss eingebunden werden.

Der ASR hatte, nach mehrmaligem Erfragen des Kehrvolumens für Grüna, mitgeteilt, dass es sich um 340 KG je Reinigungskilometer handelt.

Die Fußgängerbrücke ist wieder passierbar.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Beckmann erklärt, dass eine Erbengemeinschaft ein Grundstück, oberhalb der Grundschule, an einen Bauträger verkaufen möchte. Auf diesem Grundstück sollen Eigenheime entstehen. Er möchte vorab wissen, ob der Ortschaftsrat die Entstehung eines neuen Wohngebietes befürwortet.

Die Ortschaftsräte sehen keine Hinderungsgründe dafür, wenn das Stadtplanungsamt dem zustimmt und ein Bebauungsplan erstellt wird.

9 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erwähnt, dass das zuvor genannte Grundstück oberhalb der Grundschule ist und die Bauherren, um Ärger zu vermeiden, bedenken sollen, dass es dort zeitweise laut sein kann.

Der Einwohner bemerkt erneut, dass das Amtsblatt nicht ausgetragen wird.

SR Herr Herrmann erklärt, bezüglich der Änderung zur Straßenreinigungssatzung, dass das vom ASR eingeholt Rechtsgutachten ergeben hat, dass es für die landwirtschaftlichen Nutzflächen keine Rückveranlagungen gibt. Dies ist positiv zu bewerten. Trotzdem sind die Flächen zu veranlagern, wenn sie sich innerhalb geschlossener Ortslagen befinden. Das kann einige Grundstückseigentümer von der Veranlagung freistellen. Andererseits gibt es Eigentümer, die durch Hinterliegergrundstücke, doppelt veranlagt werden.

Hier gibt es Überlegungen mit der Pacht und der Grundsteuer A gegenzusteuern.

OR Herr Aurich meint, dass der Stadtrat die Chance hatte für Gebührengerechtigkeit zu sorgen. Es ist keine Gerechtigkeit, wenn Hinterlieger zur Gebührenabgabe herangezogen werden, aber Bewohner von Nebenstraßen nicht.

Die Argumentation, dass die Bewohner die Nebenstraßen selbst reinigen, ist nicht realistisch, da dies nicht vorkommt. Dahingegen wird die Hauptstraße von den Anwohnern teilweise gekehrt. Gerechter und effektiver wäre es, dass jeder Einwohner an der Gebühr beteiligt wird.

OR Herr Wirth erklärt, dass das die Rechtsprechung nicht zulässt.

OV Herr Neubert dankt allen Beteiligten am Weihnachtsmarkt.

Des Weiteren erwähnt er, dass der Vereinsstammtisch gut besucht war.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Ewert** und **OR Herr Wirth**.

OV Herr Neubert schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna -öffentlich- um 19.50 Uhr.

20.12.2018
Datum *Lutz Neubert*
Lutz Neubert
Ortsvorsteher

20.12.18
Datum *Reiner Ewert*
Reiner Ewert
Mitglied
des Ortschaftsrates

20.12.18
Datum *M. Wirth*
Michael Wirth
Mitglied
des Ortschaftsrates

20.12.18
Datum *H.Dybeck*
Heike Dybeck
Schriftführerin